Illustrierter

Film-Kurier

Alles für GLORIA

Alles für Gloria

Nach dem Bühnenstück „Intermezzo am Abend" von Möller und Lorenz

SPIELLEITUNG: CARL BOESE

Drehbuch: Dr. F. u. M. Rau, Carl B[illegible]e, Johannes Riemann / Musik: Anton [illegible]s / Bauten: Willy Schiller, G. Pinzauti / Kamera: Eduard Hoesch / Ton: Dr. Leistner / Schnitt: Willy Zeyn / Standfoto: Walter Weise / Aufnahmeleitung: Ernst Mattner, R. M. Delago

Produktionsleitung: Rüdiger Frh. v. Hirschberg

Darsteller

Regine Moebius ..... Laura Solari
Dr. Gerlach ..... Johannes Riemann
Kammersänger Moebius ..... Leo Slezak
Schuster-Köhler, Aufnahmeleiter ..... Henry Lorenzen
Hildegard, seine Frau ..... Erika Helmke
Dr. Vollmer ..... O. E. Hasse
Anita Rodino ..... Lizzi Waldmüller
Fernando Rodino ..... Hans Fidesser
Momber, Manager ..... Hermann Pfeiffer
Wiesel, Akustiker ..... Herb. Wei[illegible]
Lehrling Erich ..... Harald Föhr-Wa[illegible]
Lehrling Viktor ..... Bert Schmidt-Maria

Produktion

Deka-Isar-Film

Verleih

Urban - Pfeiffer - Deutschland-Ring-Film

Amada

Auf die dunkle Steppe senkt die Nacht sich still hernieder und die Klage
Eines armen Gauchos klingt im schönsten seiner Lieder mit der Frage:
Wo bist du? Wo bist du? Hör' mein Lied! Hör' zu!

Amada, komm' — *Es ruft dir zu:*
Heute Nacht zu mir! — *Erhöre mich!*
Mein armes Herz — *Amada, komm',*
Ruft so sehr nach dir! — *Ich liebe dich . . .!*

. . . Und erhörst du nicht mein Fleh'n
Muß vor Sehnsucht ich vergeh'n!
Senorita! Senorita! Hab' Erbarmen!
Sag' doch ja, und sag' nicht nein,
Laß mich glücklich sein in deinen weißen Armen!

Amada, komm',
Und erhöre mich!
Amada, komm',
Ich liebe dich . . .!

Die Betriebsführerin des Schallplatten-Werkes „Gloria" ist die junge Regine Moebius, die von ihrem Onkel, dem alten Kammersänger Moebius, unterstützt wird. Dr. Gerlach, der neue Produktionsleiter, soll der Fabrikation der Gloria neue Impulse verleihen. Er macht den Vorschlag, das berühmte Gesangsduo Anita und Fernando Rodino für die Firma zu gewinnen. Wenn er gewußt hätte, welche Konsequenzen dieser Plan mit sich bringt, dann hätte er sich wahrscheinlich etwas anderes ausgedacht. Er hat sich nämlich in Regine verliebt und ist auch ihr nicht gleichgültig. Als er sich aber erbietet, die etwas launische Anita Rodino persönlich in ihrem italienischen Ferien-Domizil für den neuen Vertrag zu gewinnen, da findet Regines Eifersucht die erste Nahrung. Einige Zufälligkeiten rücken lange Zeit hindurch Gerlachs Charakter in ein recht schlechtes Licht. Ein Angestellter der Gloria, der Aufnahmeleiter Schuster-Köhler, hat ihm einen regen Frauenverbrauch angedichtet und seiner argwöhnischen Gattin vorgeschwindelt, daß er die Aufgabe habe, Gerlachs Verflossene zu trösten. In Wirklichkeit weiß Gerlach gar nichts von diesen Liebschaften, sie wurden erfunden, um die häufigen Seitensprünge des Aufnahmeleiters zu tarnen. In den Gang der Ereignisse greifen weiterhin ein Herr Dr. Vollmer, der Aufsichtsratsvorsitzende der Gloria und stille Verehrer Regines, und Fernando Rodino, der gegen die vermeintlichen Beziehungen zwischen Anita und Gerlach sehr viel einzuwenden hat. Aber nach Wochen der Aufregungen und Verdächtigungen scheint schließlich doch wieder die Sonne des Glückes für den geplagten Gerlach. Er wird nach jeder Richtung hin glänzend rehabilitiert. Er kann der Gloria zu ihrem 25jährigen Bestehen eine großartige Pl... mit dem von ihr verpflichte... und endlich ausgesöhnten Rodinos präsentieren und bei Regine eine hoffentlich dauerhafte Meinungsänderung hinsichtlich seiner Person feststellen. Vielleicht ist ihr als Frau Dr. Gerlach ihre grundlose vorehelicheEifersucht eine Lehre, nicht zu leichtfertig über einen Mann den Stab zu brechen.

*

Dir könnte ich gut sein!
Ich weiß nicht, wieso,
Doch wenn ich dich ansehʼ,
Dann fühl ich mich glücklich
und froh!
Dir könnte ich treu sein!
Das wäre nicht schwer,
Denn wenn du mich liebtest,
Dann gäbʼs keine(n) andere(n)
mehr!

Du bist unvergleichbar!
Ich möchte dich auf Händen
tragen!
Aber unerreichbar
Bist du, u. dennoch muß ich sagen:
Dir könnte ich gut sein!
Drum bitte ich dich:
Wenn dein Herz noch frei ist,
Verschenkʼ es noch heute an mich!

K. 3241. – Für den Inhalt verantwortlich: Georg Herzberg, Berlin-Wilmersdorf – Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin-Wilmersdorf 1, Prager Platz 4 a – Kupfertiefdruck August Scherl Nachf. Berlin SW 68
Printed in Germany — Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig